

Bericht
über die Sitzung des Ortsgemeinderates Bechhofen
vom 25.08.2025

1. Verpflichtung eines nachrückenden Ratsmitglieds

Für das ausgeschiedene Ratsmitglied Herr Mathias Schmidt ist Herr Calogero Zambito als Mitglied des Ortsgemeinderates nachgerückt.

2. Forstwirtschaftsplan 2025

Der Forstwirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 wurde vom Forstamt erstellt und wird dem Ortsgemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Der Ortsgemeinderat stimmt dem im Entwurf vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2025 zu.

3. Wanderwege in der Ortsgemeinde; Bericht des Beauftragten

Der für die Ortsgemeinde zuständige Wanderwegepatte Herr Bernd Forsch erläutert den Zustand und den Bericht seiner Tätigkeit für das Jahr 2025. In Bechhofen sind ein Premiumweg der Verbandsgemeinde sowie mehrere Zuwegungen zu pflegen. Auf Nachfragen der Ratsmitglieder informiert Herr Forsch außerdem über die Vorgehensweise und die Markierungsrichtlinien zur Ausweisung neuer Wanderwege.

4. Anhörung der Vertreter der Bürgerinitiative „Spielplutzerhaltung Holzkopf Teil II“

Die vom Ortsbürgermeister eingeladenen Sprecher der Bürgerinitiative, Herr Rechtsanwalt Spielmann und Herr Palm, erläutern dem Ortsgemeinderat die Gründe gegen die geplante Bebauungsplanänderung „Auf dem Holzkopf Teil II, 4. Änderung“ vorzugehen anhand des Protokolls der Gründungsversammlung. Für den Fall des Erhalts der Grünfläche wird angeboten, die Grundstückspflege im Rahmen einer Patenschaft durch die Bürgerinitiative zu übernehmen.

Der Ortsgemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und wird zu einem späteren Zeitpunkt über die Angelegenheit beraten.

5. Wiederkehrende Beiträge für Verkehrsanlagen; Priorisierung Maßnahmen aus Bauprogramm

Die Ortsgemeinde Bechhofen hat in ihrer Sitzung vom 02.09.2024 das den wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen zugrunde liegende Ausbauprogramm für die Jahre 2025 - 2029 beschlossen. Inhalt des Ausbauprogrammes ist der Ausbau des 2. BA Germannstraße, die Waldstraße mit Stützmauer und die Mühlstraße.

In dieser Sitzung wurde auch über die Priorisierung der Baumaßnahmen abgestimmt, für welche Maßnahme zuerst ein Zuwendungsantrag gestellt werden sollte. Hier hat sich die Ortsgemeinde dafür entschieden, zuerst einen Zuwendungsantrag für den Ausbau der Mühlstraße zu stellen. In der gleichen Sitzung hatte der Ortsgemeinderat beschlossen, die Erweiterung der Urnengrabkammeranlage unverzüglich umzusetzen, da bereits eine Zustimmung der Bewilligungsbehörde zum förderunschädlichen Maßnahmenbeginn vom 14.05.2024 vorgelegen hat.

Aufgrund der vorliegenden Beschlüsse hat der Ortsgemeinderat Bechhofen die Maßnahmen Ausbau Mühlstraße und Erweiterung der Urnengrabkammeranlage für die Förderung aus dem I-Stock für das Jahr 2024 wie folgt priorisiert:

-Priorität 1: Erweiterung Urnengrabkammeranlage

-Priorität 2: Ausbau der Mühlstraße

Für den Fall, dass die Bewilligungsbehörde dem Antrag der Ortsgemeinde aus dem Jahr 2024, Ausbau Mühlstraße, nicht entsprechen sollte, soll der Antrag vorläufig (..bis zur Baufertigstellung des Seniorenpflegeheimes) zurückgestellt werden.

Der Ortsgemeinderat beschließt als weitere Priorität den Ausbau der Waldstraße mit Stützmauer. Der Antrag soll noch 2025 vorgelegt werden.

6. Seniorenarbeit der Ortsgemeinde; Wechsel in der Beauftragung

Die Ortsgemeinde Bechhofen steht für eine gelebte Partnerschaft der Generationen. Alt und Jung sollen sich in unserem Dorf gleichermaßen wohlfühlen. Das Miteinander verschiedener Generationen bietet zahlreiche Chancen – für jede und jeden Einzelnen ebenso wie für die Dorfgemeinschaft insgesamt. Ein zentrales Anliegen der Gemeinde ist es, älteren Menschen ein möglichst langes, selbstbestimmtes Leben im vertrauten Wohnumfeld zu ermöglichen. Denn die Selbstständigkeit im Alter trägt nachweislich zu einer höheren Lebensqualität bei. Wesentlich ist hierbei auch die aktive Beteiligung älterer Menschen an der Planung, Entwicklung und Umsetzung von Angeboten und Diensten, die sich direkt an sie richten. Der Seniorenarbeit kommt in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle zu – sowohl bei der Vermittlung von Angeboten für rüstige Seniorinnen und Senioren als auch bei der Unterstützung von hilfebedürftigen älteren Menschen. Daher hat die Ortsgemeinde in ihrer Hauptsatzung bzw. Geschäftsordnung die Möglichkeit geschaffen, eine ehrenamtliche Seniorenbeauftragte bzw. einen ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten zu bestellen. Im Jahr 2019 wurde Frau Christiane Burghard zur ersten Seniorenbeauftragten der Ortsgemeinde Bechhofen bestellt. Frau Burghard hat nun mitgeteilt, dass sie ihre Tätigkeit aus Alters- und privaten Gründen zum **31.12.2025** beenden möchte.

Der Ortsgemeinderat beschließt, Frau Ulla Metzger-Leib mit Wirkung zum 01.01.2026 zur neuen Seniorenbeauftragten der Ortsgemeinde Bechhofen zu bestellen.

7. Regionales Zukunftsprogramm

Der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.04.2025 Maßnahmen für das Förderprogramm „Regionales Zukunftsprogramm“ des Landes Rheinland-Pfalz benannt. Der Vorsitzende erläutert die von der Ortsgemeinde beantragten Maßnahmen.

Der Ortsgemeinderat ermächtigt den Ortsbürgermeister, im Benehmen mit den Ortsbeigeordneten, weitere Maßnahmen zu benennen, falls die in der Sitzung am 28.04.2025 genannten Maßnahmen nicht den Vorgaben des Förderprogrammes entsprechen würden. Diese sollen aus dem Ideenpool des Ältestenrats stammen.

8. Talstraße; Ausfahrt Bauhof - verkehrsrechtliche Maßnahme

Die Ortsgemeinde Bechhofen bittet die Straßenverkehrsbehörde zu prüfen, ob im Bereich der Bauhofausfahrt (Talstraße) auf der gegenüberliegenden Straßenseite, Höhe Hausnummer 26 und 28, ein absolutes Haltverbot VZ 283 angeordnet werden kann.

Aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde ist das VZ 286 anzuordnen, um den Anwohner das Be- und Entladen zu ermöglichen. Für das Halteverbot soll eine zeitliche Begrenzung, Mo – Fr von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr gelten.

Die Ortsgemeinde stimmt dem Antrag auf Anordnung zu.

9. Kerb 2025; Informationen

Der Ortsbürgermeister informiert über den Sachstand zur Organisation der Kerwe. Er steht in Kontakt mit mehreren Schaustellerbetrieben und die Sperrung der Lamsborner Straße ist beantragt. Für die Verköstigung ist seitens der örtlichen Vereinen jedoch noch kein Angebot eingegangen, obwohl der Verkehrsverein bereits informiert ist. Er bittet nochmals die Ratsmitglieder um Kontaktaufnahme.

Nichtöffentlich

10. Grundstücksangelegenheiten

Der Ortsgemeinderat beschließt in Grundstücksangelegenheiten.